

Betreff:**Antrag des Kolpingorchester Dinklage e.V. auf einen jährlichen Zuschuss zur Aufrechterhaltung des Spielbetriebes**

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Tourismus	17.09.2020	öffentlich
Verwaltungsausschuss		nicht öffentlich
Stadtrat		öffentlich

Beschlussvorschlag

Ab dem Jahr 2021 erhält das Kolpingorchester Dinklage e.V. einen jährlichen, allgemeinen Zuschuss in Höhe von 10.000,00 €. Der Zuschuss wird zunächst auf 5 Jahre begrenzt (2021-2026).

Begründung

Das Kolpingorchester Dinklage ist ein eingetragener Verein und hat zurzeit 80 aktive Musikerinnen und Musiker und ein Jugendorchester, das 25 Mitglieder zählt. Die große Anzahl von Kinder und Jugendlichen im Jugendorchester und „großen“ Orchester zeigt, dass das Kolpingorchester eine attraktive und sinnvolle Freizeitgestaltung bietet. Die gute Partnerschaft mit der Stadt Dinklage kommt an vielen Terminen im Laufe eines Jahres zum Ausdruck, z.B. bei Kirmeseröffnungen, beim Lichterfest, bei der Teilnahme an der Müllsammelaktion in der Umweltwoche, bei den jährlichen Ferienpassaktionen und anderen.

Seit dem Jahre 2011 probt das Kolpingorchester im Saal der Bürgerstuben Suntken in der Langen Straße. Dort sowie in der Begegnungsstätte werden ein Großteil der Musikinstrumente und andere Vereinsutensilien gelagert. Auf Grund des Verkaufs der Bürgerstuben durch die Eigentümerin stehen dem Kolpingorchester die Räumlichkeiten ab November 2020 für die wöchentlichen Probeabende nicht mehr zur Verfügung.

Nach Auskunft des Vorstandes stehen auch in den anderen Dinklager Saalbetrieben keine Räumlichkeiten zur Verfügung; insbesondere auch deshalb nicht, da keine entsprechenden Lagerkapazitäten für Musikinstrumente vorhanden sind. Auch in den Dinklager Schulen ist dies nicht möglich.

Mit Antrag vom 8. Juli 2020 beantragt das Kolpingorchester über den bisherigen Zuschuss von jährlich 1.500,- Euro einen weiteren Zuschuss zur Aufrechterhaltung des Spielbetriebs in Höhe von 8.000,00 €. Der Antrag wird in erster Linie mit weiter steigenden Kosten für die Nutzung von Räumlichkeiten für die wöchentlichen Probeabenden begründet. Auch werden größere Unterstellmöglichkeiten für die Musikinstrumente benötigt.

Die neuen Räumlichkeiten im Industriegebiet „Bahler Grund“ bieten optimale Möglichkeiten für die Anforderungen des Orchesters. Die wöchentlichen Proben können dort stattfinden, auch sind ausreichende Lagerkapazitäten vorhanden. Zudem stehen den Musikerinnen und Musikern zwei getrennte WC's zur Verfügung.

Sämtliche noch anstehende Sanierungskosten, die noch anstehen um eine Verbesserung der Akustik zu erreichen, werden von den Mitgliedern des Vereins in Eigenleistung erfolgen. Die Umbaukosten und dazugehörigen notwendigen Anschaffungen beziffert der Vorstand mit rd. 15.000,00 €.

Einen Überblick über die Einnahmen und Ausgaben des Orchesters aus dem Jahre 2019 wurden der Verwaltung vorgelegt. Die Einnahmen belaufen sich auf rund 17.000 Euro pro Jahr. Hier drin enthalten ist auch der jährliche Zuschuss der Stadt Dinklage von 1.500 Euro. Die Ausgaben des Orchesters belaufen sich nachweislich noch in gleicher Höhe. In den nächsten Jahren wird jedoch mit einem Defizit gerechnet. Alleine die Kosten für die Dirigenten des „großen“ Orchesters und des Jugendorchesters belaufen sich auf rund 5.000 Euro pro Jahr. Zu den weiteren einzelnen Ausgabenpunkten wird in der Sitzung Stellung genommen..

Das Kolpingorchester Dinklage erhält seit dem Jahre 1997 einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 1.500 Euro. Im Jahre 1991 wurde einen Zuschuss in Höhe von 8.700 DM und in 2001 einen Zuschuss von 8.000 DM für die Anschaffung von Uniformen gezahlt.

Im Rahmen der allgemeinen Vereinsförderung für die Jugendarbeit erhält das Kolpingorchester jährlich einen weiteren Zuschuss in Höhe von 400 Euro.

Finanzielle Auswirkung

10.000 € jährlich

Anlagen